

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	11
Erstes Kapitel	
Vom Vater zum Gott: Psychobiographien im Kontext der Psychoanalyse.....	17
1.1 Jesu religiöse Entwicklung: Paranoia?.....	20
1.2 Freuds Studien zu Leonardo und Mose.....	25
1.2.1 Leonardo da Vinci: Abwesender Vater - abwesender Gott.....	25
1.2.2 Echnaton: Monotheist aufgrund von Mutterfixierung.....	27
1.2.3 Mose: als Ägypter von den Hebräern erschlagen.....	29
1.3 Religiöse Entwicklung aufgrund fehlgeleiteter Libido.....	32
1.3.1 Margaretha Ebner: Jesus als ‚süßer‘ Bräutigam.....	32
1.3.2 Graf Ludwig von Zinzendorf: In Jesu Seitenwunde rein.....	35
1.3.3 Swedenborg: Visionen von Schlangen und Christus aufgrund homosexueller Neigungen.....	39
1.3.4 Thérèse von Lisieux: Fromm durch verdrängte Inzestwünsche?.....	40
1.4 Pathographien religiöser Entwicklung.....	44
1.4.1 Anton Unternährer: Koitus als Abendmahl.....	44
1.4.2 Ein hospitalisierter Prophet.....	45
1.5 Paulus und Martin Luther: klassisch psychoanalytisch.....	47
1.5.1 Paulus: hohe religiös-sittliche Sublimierung.....	47
1.5.2 Martin Luther: vom Teufel = Vater bedrängt.....	50
1.6 Neuere psychoanalytische Biographien zur religiösen Entwicklung.....	57
1.6.1 Vincent Van Gogh: Mit dem Pinsel auf der Suche nach Gott - und der Mutter.....	57
1.6.2 Sigmund Freud: Gott verloren, weil der Vater versagte.....	59
1.6.3 Aurelius Augustinus: ein Narzisst?.....	62
1.7 „Unterhalb des Nabels" oder mitten in der Psyche? Kritik.....	67
1.7.1 Wenig Erkenntniszuwachs.....	68
1.7.2 Invalide Konstrukte.....	70
1.7.3 Reduktionismen noch und noch.....	73
1.7.4 Was bleiben könnte.....	78

Zweites Kapitel	
Religiöse Gestalten in Identitätskrisen und auf dem Weg zur Integrität: Erik Erikson.....	80
2.1 Das Lebenslaufmodell von Erik Erikson.....	80
2.2 „Ich bin's nit": Der junge Mann Luther.....	81
2.3 Gandhis Wahrheit.....	87
2.4 John Wesley: Religiös initiativ, weil passiv.....	92
2.5 Kritische Würdigung.....	97
Drittes Kapitel	
Personen auf dem Weg zu ihrem Selbst und Gott: CG. Jung.....	99
3.1 Individuation und Gleichzeitigkeit mit Urbildern.....	99
3.2 Von der Trinität zur Quaternität.....	101
3.3 Religiöse Entwicklung als Selbstwerdung.....	103
3.3.1 Jesus als Prototyp der Individuation.....	104
3.3.2 Paulus: Vom Archetyp überwältigt.....	105
3.3.3 Die heilige Perpetua: Selbstfindung im Amphitheater.....	106
3.3.4 Swedenborg und Grundtvig: Individuation nach der Lebensmitte.....	108
3.4 Kritische Würdigung.....	110
3.4.1 Fehlende Begriffsschärfe, viele Widersprüche.....	111
3.4.2 Subjekte als Marionetten der Archetypen.....	112
3.4.3 Individuation ohne Individuum.....	113
Viertes Kapitel	
Religiöse Entwicklung: Übernahme religiöser Rollen.....	115
4.1 Das Rollensystem Gott - Mensch.....	115
4.2 Die religiösen Rollen der heiligen Teresa von Avila.....	117
4.3 Weitere religiöse Phänomene in rollentheoretischer Sicht.....	118
4.4 Kritische Würdigung.....	119

Fünftes Kapitel	
„Aufwärts in Stufen?“ - Psychobiographien zum religiösen Urteil.....	122
5.1 Helmut Reich: Jean Piagets Vorstellungen von Religion und Entwicklung.....	123
5.1.1 Kurzbiographie und wissenschaftliches Hauptanliegen.....	123
5.1.2 Piaget und die Religion.....	124
5.1.3 Piagets religionsbezogene Schriften.....	126
5.1.4 Die Rolle von Logik und Psychologie für die Religion.....	129
5.1.5 Die Psychologie und die religiösen Werte.....	130
5.1.6 Transzendenz und Immanenz.....	131
5.1.7 Piagets Religiosität und ihre Entwicklung.....	135
5.2 Kohlberg: Von höchster Moral zu mystischer Religion.....	137
5.2.1 Die Stufen des moralischen Urteils - exemplifiziert an Gandhi.....	137
5.2.2 Moralische Urteilsstufen literarischer Heldinnen.....	139
5.2.3 Höchste Moral: Beginn der Religion?.....	140
5.3 Die Stufen des religiösen Urteils nach Oser und Gmünder.....	144
5.4 Vom frommen Pastorenkind zum christentumsfeindlichen Philologen. Die religiöse Entwicklung des jungen Friedrich Nietzsche im Lichte religionspsychologischer Entwicklungstheorien.....	148
5.4.1 Vorbemerkungen.....	148
5.4.2 Die frühe Kindheit, oder: „Die allmächtige Leitung Gottes“ ..	150
5.4.3 Die mittlere Kindheit, oder: „Gott im Glanz gesehen“.....	157
5.4.4 Die Jugend, oder: „Auf der Erde seinen Himmel gründe“.....	163
5.4.5 Zusammenfassende und abschließende Überlegungen.....	171
Micha Brumlik	
5.5 Stufen religiöser Entwicklung bei Martin Buber?.....	176
5.5.1 Vorbemerkung.....	176
5.5.2 Biographische Skizze.....	177
5.5.3 Krisen und Phasen in Bubers Leben.....	179
5.5.4 Versuch einer Bestätigung bzw. Falsifikation der Hypothesen.....	183
5.5.4.1 Erste Phase und Krise (Übersiedlung zum Großvater).....	183
5.5.4.2 Zweite Phase und Krise (Übergang zum Schulalter)..	185
5.5.4.3 Dritte Phase und Krise (Kindheit und Jugend).....	186

5.5.4.4 Vierte Phase und Krise (Weggang aus dem Elternhaus).....	188
5.5.4.5 Fünfte Phase und Krise (Bekanntschaft mit seiner Frau).....	191
5.5.4.6 Sechste Phase und Krise (Phase des jungen Erwachsenenenseins).....	192
5.5.4.7 Siebte Phase (Übergangs- und Latenzphase).....	194
5.5.4.8 Achte Phase (»Ich und Du« bis zur Emigration).....	197
5.5.4.9 Neunte Phase (hohes Erwachsensein, »Gog und Magog«).....	199
5.5.4.10 Zehnte Phase (Wiederaufnahme der Beziehungen mit Deutschland bis zum Tod seiner Frau).....	202
5.5.4.11 Elfte Phase und Krise (Tod seiner Frau bis zum eigenen Tod).....	205
5.5.5 Diskussion der Ergebnisse.....	206
5.5.5.1 Methodisch/methodologische Vorbemerkung.....	206
5.5.5.2 Auswertung und Konklusion.....	207
5.6 Die religiöse Entwicklung des Dichters Rainer Maria Rilke. Ein strukturgenetischer Rekonstruktionsversuch.....	211
5.6.1 Vorbemerkungen.....	211
5.6.2 Die Kindheit, oder: Im Mädchenrock Jesu Wundmale küssen.....	213
5.6.3 Die Militärschulzeit, oder: Das Sterbebett des Kindheitsgottes.....	218
5.6.4 Die Ablösung, oder: „Über mir ist niemand, nicht einmal Gott“.....	221
5.6.5 Mit Lou nach Russland, oder: „Die Auferstehung Gottes“.....	224
5.6.6 Paris, die „schwere Stadt“, oder: Gott im blinden Zeitungsverkäufer.....	234
5.6.7 Das Spätwerk, oder: „Jubel und Ruhm aufsinge zustimmenden Engeln...“.....	238
5.6.8 Abschließende Überlegungen.....	245
5.7 Religiöse Urteilsstufen bei weiteren Persönlichkeiten: Spekulatives und Kritisches.....	251
5.7.1 Religiöse Urteilsstufen bei weiteren Persönlichkeiten.....	252
5.7.2 Kritische Würdigung.....	259